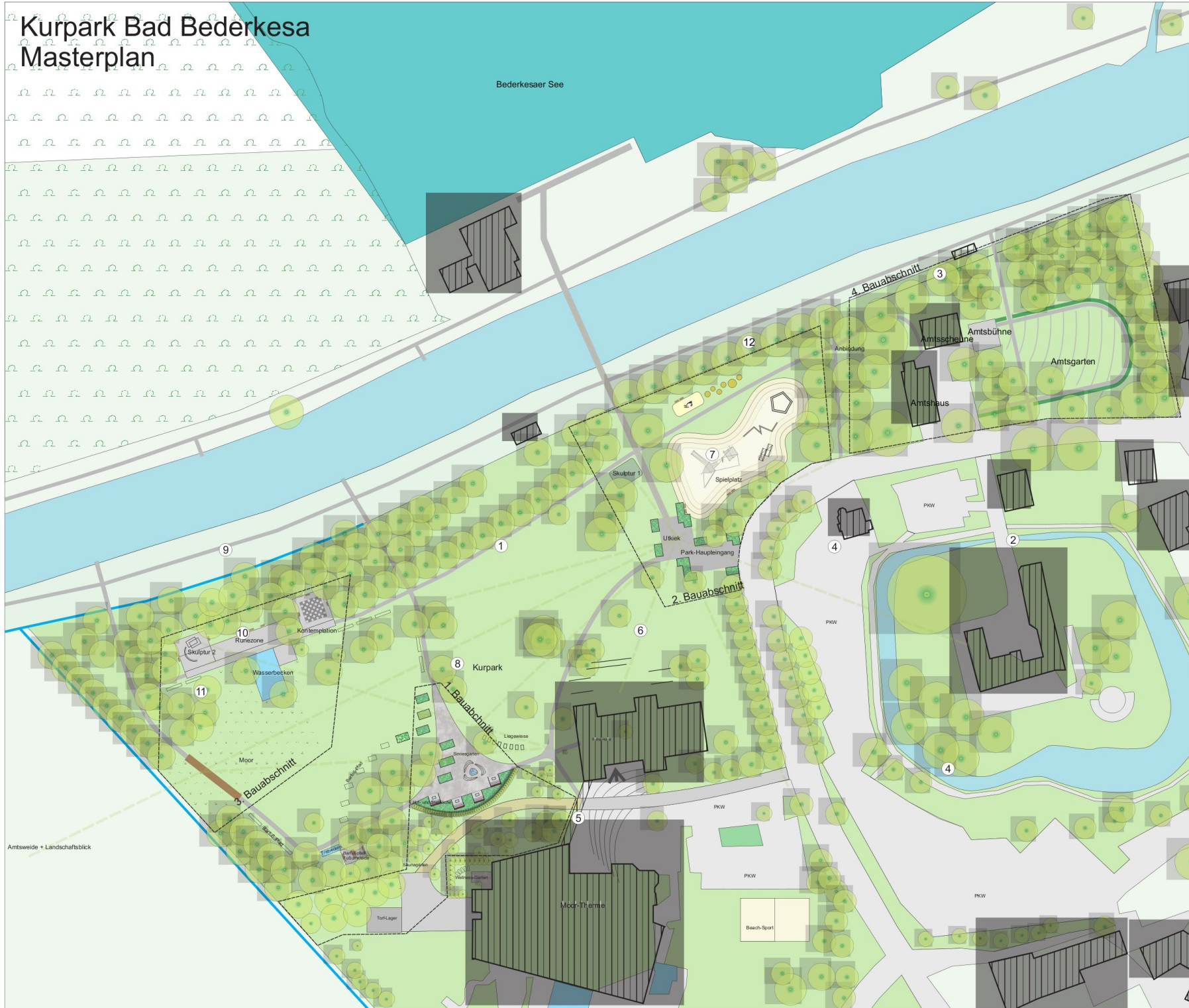


Kurpark Bad Bederkesa Masterplan



Masterplan

Inhalt des Masterplanes ist, ausgehend von dem jetzt vorhandenen Kurpark, dessen zukünftige mögliche Entwicklung, und damit seine weiteren Ausbaumöglichkeiten.

Der Kurpark (1) ist vom Ortsmittelpunkt, dem Marktplatz, für den Fußgänger in 5 Minuten zu erreichen. Er liegt am Elbe – Weser-Schiffahrtsweg, und über den Kanal hinweg am 200 ha großen „Bederkesaer See“. Die historische Burg (2), deren Geschichte bis in 11. Jahrhundert zurückreicht, und heute Sitz der archaischen Denkmalpflege des Landkreises Cuxhaven ist, liegt in unmittelbarer Nähe des Kurparks. Der Burg gegenüber ist das Amtshaus mit der Touristeninformation und die Amtscheune (3), mit dem Lesesaal, vorhanden. Ein großer Parkplatz (4) liegt an der Erschließungsstraße (Berghorn) und reicht vom Burggelände bis zur Ortsmitte. Er bietet ausreichend Abstellmöglichkeiten für Gäste des Ortes.

Unmittelbar am Kurpark bietet die Moor – Therapie (5), die Wohlfühloase „Wellness und Moor“ mit etwa 800 m² Wasserfläche und einer Vielzahl Gesundheits- und Entspannungseinrichtungen den Gästen Erholung.

Die Plätze nördlich der Therapie müssen verlegt werden.

Der jetzt vorhandene Kurpark hat eine Größe von ca. 4,5 ha. Im Masterplan sind eine Reihe von Themen für die weitere Entwicklung ausgewiesen, die abschnittsweise verwirklicht werden können.

Mit dem Bau eines „Reha“ - Hotels (6), in unmittelbarer Nähe der Therapie, wäre die Möglichkeit der direkten Verbindung von Unterkunft und Kur gegeben. Die Größe, Anzahl der Betten und weiteren Einrichtungen ist noch von zukünftigen Betreibern und der Kurverwaltung festzulegen.

Der Eingang zum Park (7) vom „Berghorn“ aus soll dominanter werden, der Park muss optisch aus dieser Perspektive offen und einladend wirken. Von hier aus führt der Weg über die Kanalbrücke zum See, zu einem Restaurant. Der Weg auf dem Deich des Kanals, weist zunächst in den Holzburger Wald, dann um den See herum (Seerundwanderweg) und zum Ausgangspunkt zurück.

Im Nahbereich der Therapie (8) ist die Ruhezone vorgesehen, mit Sitznischen, farbigen Blumenbeeten sowie Duft- und Kräuterpflanzen. Kneippentrichtungen, Sportgeräten (für Erwachsene und Senioren), Liegen und Stühle auf den Rasenflächen und einem wegebegleitenden Barfußpfad mit unterschiedlichen Bodenbelägen.

Im nord - östlichen Bereich des Parks (9) sind befestigte Flächen vorhanden, die „aktualisiert“ werden sollen, d.h. Bau eines Pavillons für eine weitere Ruhezone, das vorhandene Schachfeld wird mit Sitzplätzen ergänzt, farbige Beete zur Einbindung der Flächen werden gepflanzt.

In der längerfristigen Entwicklung ist auch die Gestaltung eines Skulpturen – Gartens zu erwarten, der vom Weg aus zugänglich sein muss.

Ausgewiesen ist weiter die Umwandlung einer etwas größeren Wiesenfläche zu einem Moor (10), so, wie diese Fläche ursprünglich auch war. Die Moorflora soll für alle Betrachter unmittelbar sichtbar und erlebbar werden.

Die jetzt vorhandene Fichtenreihe (11) an der Nordseite des vorhandenen Parkes soll ersetzt werden durch Laubgehölze. Sträucher und moortypische Gräser werden die Pflanzung ergänzen.

Der Kinderspielplatz (12) muss drainiert und mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden. Die Geräte sind für die Altersklassen (7) 8 – 12 (13/14) auszuwählen. Über den Spielplatz soll ein Weg zur Touristeninformation und Amtscheune führen, um die direkte Anbindung an den Kurpark zu erreichen. In diesem Bereich ist auch die Entwicklung einer Bühne für Open-Air-Veranstaltungen denkbar.

Amtsweide + Landschaftsblick



Auftraggeber: Fliesen Bad Bederkesa Am Markt 27164 Bad Bederkesa	Projekt: Kurpark Bad Bederkesa
Auftraggeber: Architekt: G. & L. HOPPE Landschaftsarchitekten GbR Wolfsburger Str. 10 27164 Bad Bederkesa	Plan: Vorentwurf Masterplan
Masstab: 1:500	Blatt: GH/1H
Datum: 22.01.2010	Nr.:
Blattgröße:	